

>> Ausprobiert

Sauberemann I

Sprühhilfe gegen Streuverluste

> Von **Dr. O.K. Wack Chemie**, bekannt für das S-100-Kettenspray, kommt ein kleiner, pfiffiger Helfer: Der Saubersepp wird auf die Spraydose geklemmt und soll verhindern, dass überschüssiges, nicht zielorientiertes Fett auf Rahmen oder gar Reifen trifft. Wir haben den modernen Nachfolger des Putzlappens, den man früher beim Sprühen einfach dahinter hielt, getestet. An Kandidat Nummer 1, einer Kawa Z 1000 SX, war nicht genug Platz hinter dem unteren Kettentrumm, um den Kunststoffwinkel einzuführen. Besser klappte es bei einer

Yamaha FZ6. Sprühfett, welches nicht auf der Kette blieb, konnten wir mit dem Sepp auffangen, das Rohrgeflecht dahinter blieb einigermaßen sauber. Unser Fazit: Je nach Platz am Mopped eine praktische, wenn auch etwas überflüssige Sache, denn den klassischen Putzlappen braucht man trotzdem, um anschließend den Saubersepp zu reinigen. Als Gimmick beim Kauf von zwei oder mehr Dosen ein netter Werbegag, aber 7,99 Euro würden wir dafür nicht ausgeben. Infos unter www.wackchem.com.

Text: Efö, Fotos: Efö, pt (1)



Platz muss sein: Der Saubersepp lässt sich nicht überall einsetzen.



Schutzschild: Das meiste überschüssige Spray bleibt im Sepp.